

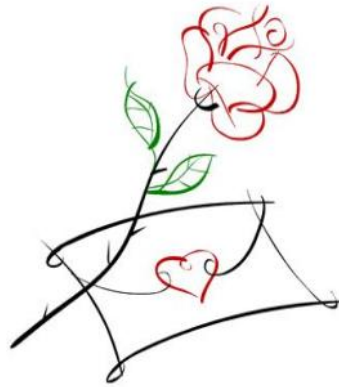


Liebe Mitglieder

Nachfolgende Geschichte möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

Vor langer, langer Zeit existierte eine Insel, auf der alle Gefühle der Menschen lebten: die gute Laune, die Traurigkeit, das Wissen und so wie alle anderen Gefühle auch die Liebe.

Eines Tages wurde den Gefühlen mitgeteilt, dass die Insel sinken würde. Also bereiteten alle ihre Schiffe vor und verließen die Insel. Nur die Liebe wollte bis zum letzten Augenblick warten. Bevor die Insel versank, bat die Liebe um Hilfe. Der Reichtum fuhr auf einem luxuriösen Schiff an der Liebe vorbei. Die Liebe fragte: „Reichtum, kannst du mich mitnehmen?“ „Nein, das kann ich nicht. Auf meinem Schiff habe ich viel Gold und Silber, da ist kein Platz für dich.“ Also fragte die Liebe den Stolz, der auf einem wunderbaren Schiff vorbei kam: „Stolz, ich bitte dich, kannst du mich mitnehmen?“ „Liebe, ich kann dich nicht mitnehmen“, antwortete der Stolz, „hier ist alles perfekt, du könntest mein Schiff beschädigen.“ Also fragte die Liebe die Traurigkeit, die an ihr vorbeiging. „Traurigkeit, bitte nimm mich mit.“ „Oh, Liebe, sagte



die Traurigkeit, „ich bin so traurig, dass ich allein bleiben muss.“ Auch die gute Laune ging an der Liebe vorbei, aber sie war so zufrieden, dass sie nicht hörte, dass die Liebe rief. Plötzlich sagte ein Stimme: „Komm Liebe, ich nehmen dich mit.“ Es war ein Alter, der sprach. Die Liebe war so dankbar und so glücklich, dass sie vergaß, den Alten nach seinem Namen zu fragen. Als sie an Land kamen, ging der Alte fort. Die Liebe bemerkte, dass sie ihm viel schuldete und fragte das Wissen: „Wissen, kannst du mir sagen, wer mir geholfen hat?“ „Es war die Zeit“, antwortete das Wissen. „Die Zeit“, fragte die Liebe, „warum hat die Zeit mir geholfen?“ Und das Wissen antwortete: „Weil nur die Zeit versteht, wie wichtig die Liebe im Leben ist.“

(Verfasser unbekannt)

In diesem Sinne, liebe Mitglieder, wünsche ich Ihnen schöne Sommer- und Herbsttage!

*Ihr
Heinz Lenhart
1. Vorsitzender*

Unsere Mitgliederversammlung am 28. März 2012

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung war mit 39 anwesenden Mitgliedern wieder gut besucht, auch wenn nicht ganz so viele Mitglieder kamen wie zur Neujahrseinladung. Vielleicht schreckte manche Mitglieder ja der Gedanke an umständliche Wahlen. Dazu war aber kein Grund, denn unter Leitung von Herrn Erb wurden die Wahlen zügig abgewickelt.

Ein weiterer positiver Aspekt der Wahl: unser Vorstand hat sich weiter verjüngt, wie man es auch auf dem Foto unseres neuen Vorstandes sehen kann.



Wieder gewählt wurden Heinz Lenhart zum Vorsitzenden, Rolf Klomann zum stellvertretenden Vorsitzenden, Ingrid Engelbracht zum Schatzmeister und Walter Böhme zum Schriftführer. Als Beisitzer wurden wieder gewählt Karl-Heinz Linke, Ingeborg Mack, Andrea Rau und Martin Rau. Neu kam in den Vorstand Virginija Schwarz. Sie ist vielen Mitgliedern schon als Organisatorin des Stammtischs in Bensheim West bekannt. Und auch die Vorstandsarbeit ist ihr nicht neu, denn sie hat sie schon seit Monaten als Gast begleitet.

Aus dem Vorstand ausgeschieden ist der langjährige Vorsitzende Hans Peter Kneip, der zuletzt als sehr aktiver Beisitzer mitwirkte.

Herr Lenhart würdigte seine Verdienste um

den Verein und überreichte ihm ein Dankespräsent für ihn und seine Frau.

Der Bürgerhilfe geht Herr Kneip aber nicht verloren. So wird er u.a. weiter bei der Organisation unserer beliebten Jahresausflüge mitwirken.

Als Kassenprüfer wurden Monika Paul und Rudolf Gottschlich gewählt.

Wenn man dem Bericht der Kassenprüfer trauen darf, ist ihre Aufgabenstellung nicht allzu schwer, weil Ingrid Engelbracht die Kasse vorbildlich führt und sehr übersichtlich vorstellt. (Das wurde bei der Versammlung noch einmal ausdrücklich hervorgehoben.)

Dabei hatte Frau Engelbracht in ihrem Bericht ausführlich begründet, weshalb in diesem Jahr aufgrund verschiedener Umstellungen der Kassenbestand nur um rund 380.- € zugenommen hat, ein Umstand, der im Jahr der Milliardendefizite wohl eher als ein erfreulich gutes Ergebnis gesehen werden kann.

So wurde Frau Engelbracht wie auch dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Diese Entlastung galt auch der wichtigsten Entscheidung dieses Jahres, der Entscheidung für die Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus und den Umzug unseres Büros in dessen Räume in der Obergasse 9.

Herr Lenhart erläuterte in seinem Jahresbericht, dass die Bürgerhilfe so ihrem Ziel, lebendige Nachbarschaft zu entwickeln, noch näher kommen kann und dass schon neue Projekte angedacht sind.

Walter Böhme



Projekt „Alt für Jung“



Da machen wir mit, da beteiligen wir uns!

Seit dem Umzug unseres Büros in die Obergasse 9 sind wir nicht nur räumlich mit dem Mehrgenerationenhaus/Franziskushaus verbunden, sondern wir haben auch gemeinsame Interessen und Themen. Ein solches Thema ist u.a. der Einsatz und das Engagement für andere Menschen. So leisten Mitglieder der Bürgerhilfe schon lange ehrenamtliche Arbeit in zwei Alten- und Pflegeheimen in Bensheim. Während des letzten Neujahrsempfangs erwähnten einige Mitglieder, dass sie sich einen Einsatz nicht nur in den Heimen sondern auch mit Kindern vorstellen könnten.

Deshalb nehmen wir jetzt gerne das Angebot von Mehrgenerationenhaus und Albertuskindergarten an, uns an dieser Aktion zu beteiligen.

„Alt und Jung gemeinsam“

ist ein Projekt des Mehrgenerationenhauses Franziskushaus mit dem Kindergarten St. Albertus.

Vorlesen, Geschichten erzählen, Spazieren gehen, Hand- und Bastelarbeiten, Arbeiten am Webrahmen, Singen und bei den Hausaufgaben helfen, aber auch leichte Gartenarbeiten und Werken mit Holz sind Beispiele für Tätigkeiten und Aufgaben, die alt und jung gemeinsam bewältigen können. Und wenn dabei noch ein wenig Lebenser-

fahrung vermittelt wird, ist das auch nicht schlimm. Ob allein oder in einer Gruppe, ob einmal in der Woche oder einmal im Monat, ist abhängig vom Einsatzwillen und von der Zeit, die man einsetzen möchte. Ebenso entscheiden Sie selbst, wo Ihr Einsatzbereich sein kann; Sie werden also zu nichts verpflichtet. Helferinnen/Helfer arbeiten immer mit den Erzieherinnen gemeinsam, nie allein verantwortlich.

Liebe Mitglieder, wenn Sie Interesse und Freude an Kinderbetreuung in einem sicheren Umfeld haben, dann wenden Sie sich an unser ehemaliges Vorstandsmitglied



Hans-Peter Kneip
Tel. 06251/10 80 - 12



Der Vorstand teilt mit:

Der 2. Vorsitzende, Rolf Klomann, hat mit Wirkung vom 05.07.2012 sein Amt und seine Aufgaben zurückgegeben. Die Aufgaben sind innerhalb des Vorstandes verteilt worden.

Unser Grillfest am 14. Juni 2012



Die Bürgerhilfe hatte wahrlich etwas zu feiern: ihr fünfzehnjähriges Bestehen, den Umzug in das neue Büro in der Obergasse und die Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus.

Aus all diesen Anlässen trafen sich Mitglieder und Gäste am 14. Juli im Café Kloostergarten zu einem Grillfest. Bei leckeren Steaks und Bratwürstchen vom Schwenkgrill, klassischem Kartoffelsalat und vielen frischen Salaten der Saison konnte man am späten Nachmittag trotz zuvor widriger und wenig sommerlicher Wetterverhältnisse sogar auf der Terrasse ein paar Sonnenstrahlen genießen und wurde dabei bestens bedient vom Service des Cafés.

Der Vorstand der Bürgerhilfe blickt optimistisch in die Vereinszukunft. Von den etwa zweihundert Mitgliedern kennen sich viele persönlich und unterstützen sich ganz im Sinne des Vereinszwecks der "Lebendigen Nachbarschaft" gegenseitig mit kleinen und größeren Hilfeleistungen. Auch die Kooperation lässt sich gut an. So können beispielsweise die Mitglieder der Bürgerhilfe, die Besuche in Altenheimen machen, an den regelmäßigen Austauschtreffen der Ehrenamtlichen aus dem Projekt "Zeit schenken" des Mehrgenerationenhauses teilnehmen. Von ihren unterschiedlichen Erfahrungen profitieren beide Gruppen.

Termine

Stammtisch Auerbach

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15:30 Uhr

Parkhotel Krone

Auerbach
Darmstädter Str. 168

12.09.2012 / 10.10.2012

14.11.2012 / 12.12.2012

Stammtisch West

Jeden letzten Freitag im Monat ab 14:30 Uhr

Café Roma

Bensheim
Wormser Straße 9
(gegenüber ALDI)

28.09.2012 / 26.10.2012

30.11.2012

Jahresausflug

Der Jahresausflug nach Seligenstadt muss auf Mai/Juni 2013 verlegt werden.

Vortrag

Wir weisen jetzt schon im Rahmen der Demografiewoche in Bensheim auf einen spannenden Vortrag zum Thema

„Wie die jungen Alten die Gesellschaft revolutionieren“

hin. Diese Veranstaltung findet im Kolpinghaus am 15. Oktober um 19:00 Uhr statt.